

## **Kucharki, Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Königreich Polen / katholisch.

Seit 1793 Königreich Preußen / protestantisch.

Heute ist Kucharki ein Dorf im Powiat (Landkreis) Pleszewski, Woiwodschaft Großpolen, Republik Polen.

### ***Aus Kucharki:***

#### ***Zwei Frauen, welche beide auf dem Scheiterhaufen starben.***

- 1613 Dorota von Siedlikow / Verbrannt  
die Tochter des Müllers.  
Ihre ca. 1608 verstorbene Mutter verlangte angeblich von ihr das Ausüben von Segnen und Böten (Raten, Besprechen, Gesundbeten).  
Angeklagt wurde Dorota wegen des Bündnisses mit dem Teufel und Schadenszauber.  
Sie gestand die Intimbeziehung mit einem Teufel namens kleiner Kasper.  
Dieser beschaffte ihr auch Butter und Geld.  
Dorota gestand auch Schadenszauber an Menschen und Vieh.  
Sie besagte Gierusza Klimerzyna, unterstellte ihr unter anderem Milchdiebstahl beim adligen Grundherrn.  
Dorota wurde zum Tod auf dem Scheiterhaufen verurteilt.  
Das Verfahren führte das städtische Gericht von Kalisz.  
(Wyporska, Wanda, S. 1 - 2)
- 1613 Gierusza Klimerzyna / eine alte Frau. Verbrannt  
Sie wurde von Dorota besagt und mit ihr konfrontiert.  
Bei der Konfrontation bat Gierusza Klimerzyna den adligen Grundherren Szkulski um Gnade.  
Sie wollte alles sagen, was sie wusste.  
Zu ihrem Todesurteil führte vor allem Schadenszauber am Vieh des adligen Grundherrn.  
Gierusza Klimerzyna wurde zum Tod auf dem Scheiterhaufen verurteilt.  
Das Verfahren führte das städtische Gericht von Kalisz.  
(Wyporska, Wanda, S. 1 - 2)

### Quelle:

Wyporska, Wanda:

Witchcraft in Early Modern Poland 1500 – 1800.

New York and Basingstoke 2013

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

